

Inhalt

0	<i>Gegenstand und Vorgehen</i>	7
1	<i>Vorüberlegungen zum legitimatorischen Charakter dichterischen Selbstverständnisses</i>	9
1.1	Dichten als Zwang. Ein vergleichender Blick auf Franz Kafka	9
1.2	Der Moralismus des Brechtschen Dichter-Ideals. Der Schriftsteller in der Mitte der Gesellschaft	15
1.3	Belehrung als Genuß	27
2	<i>Baal – Der dichtende Außenseiter sucht sein Publikum</i>	32
2.1	Geringes Interesse an Dichterfiguren	32
2.2	Der Anti-Dichter. Zum „Anti-Expressionismus“ Brechts	34
2.3	Vitalismus als Kunstprogramm	41
2.4	Der neue Dichter benötigt ein neues Publikum	49
3	<i>Dialektische Deutungen des Brechtschen Dichterbildes (Anmerkungen zur Brecht-Wissenschaft)</i>	60
3.1	Methodisches	60
3.2	Dialektische „Transformationen“	61
3.3	„Brecht mußte erst noch Brecht werden“	65
3.4	Dialektik als methodische Weltanschauung und ihre Anwendung auf den Begriff des politischen Dichters	72
3.5	Irrationalismus als „Anti-Dialektik“?	77
4	<i>„Tui“-Kritik als Selbstverständigung. Über die Soziologisierung des Brechtschen Dichter-Begriffs</i>	85
4.1	Problemstellung	85
4.2	Die Paradoxie einer „Beziehung“	86
4.3	Der Dichter als Bündnispartner	91
4.4	Brecht – der ‚verjagte Klassenverräter‘	95
4.5	Ohnmacht und Ende des Dichters im Kultur-Apparat?	102

5	<i>Dichterische Selbstverständigung im lyrischen Werk</i>	116
5.1	Methodisches (Hinweise zu Auswahl und Vorgehen)	116
5.2	Lyrisch ist der Grund der Dichterseele	116
5.3	Wein und Weib machen den „Gesang“	118
5.4	Das rhetorische Wir als Formel der Dichterkritik	123
5.5	„der dichter solidarisiert sich nicht einmal mehr mit sich selber“	126
5.6	Das kollektive Wir der Zuständigkeit für die Gesellschaft	131
5.7	„Hier ist der / Der es nicht gewesen ist“	135
5.8	Dichter der „inzwischenzeit“	140
6	<i>Brechts Dichterverständnis als Position in der literarischen Moderne</i>	146
6.1	Methodisches	146
6.2	Friedrich Nietzsche: Die Haßliebe eines Dichterkritikers. Brechts kriti- sches Erbe am ‚Vordenker der Moderne‘	147
6.2.1	Demontage des metaphysischen Dichter-Mythos	147
6.2.2	Brechts Kritik des Zarathustra-Sängers	154
6.2.3	Brecht und Nietzsche. Eine neu entdeckte Beziehung?	161
X6.3	Thomas Mann und Bert Brecht. Von der Verantwortung des Schrift- stellers für seine Zeit	164
6.3.1	Der Schriftsteller: Außenseiter und Repräsentant. (Brechts Kritik an dualistischen Selbstdefinitionen des Künstlers)	164
6.3.2	Die Aufgabe des Dichters im Faschismus: Die Kultur verteidigen – mit „tödlichen“ Versen	173
6.4	Der Dichter als Weltveränderer	185
6.4.1	Solidarische Kritik an der „Avantgarde“	185
6.4.2	Der Dichter als Betroffener der „Sprachkrise“ und als Sprachkriti- ker	188
6.4.3	Wahrheit und Wissenschaft als strenge Korrektive des Dichters. Zur aporetischen Befangenheit des modernen Schriftstellers	191
6.4.4	Dichterischer Individualismus und Brechts Bild des „aufdringlichen Künstlers“	196
6.4.5	Skeptizismus und dialektischer Zweifel. Brechts dialogisches Dich- terverständnis	201
	Literaturverzeichnis	206